

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FW**
vom 17.09.2009

Übertritts-Situation nach der 5. Jahrgangsstufe und Abschlüsse sowie Abbruch der Schullaufbahn

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den Schuljahren 2006/2007, 2007/2008 und 2008/2009 ab der 5. Jahrgangsstufe von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, an eine weiterführende Schulart zu wechseln ?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den genannten Schuljahren die jeweiligen Abschlüsse an den weiterführenden Schulen in Bayern geschafft – aufgeschlüsselt nach privaten und staatlichen Schulen sowie in absoluten und Prozent-Zahlen.
3. An welche Schularten wechselten die Schülerinnen und Schüler, die in den genannten Schuljahren ihre gymnasiale Schulausbildung abgebrochen haben?

Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**
vom 10.11.2009

Zu 1.:

Zum Stichtag 1. Oktober werden jährlich an den allgemeinbildenden Schulen im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ auch die Abgängerzahlen der vorangegangenen zwölf Monate erhoben. Bevor belastbare quantitative Aussagen aus dem Datenbestand abgeleitet werden können, findet eine zeitaufwendige Datenplausibilisierung statt. Deshalb kann für die Beantwortung der Fragen derzeit nur auf die am 1. Oktober 2008 und in den Vorjahren erhobenen Daten zurückgegriffen werden.

Neben Real- und Wirtschaftsschulen, Gymnasien und weiteren allgemeinbildenden Schulen zählen selbstverständlich auch die Hauptschulen zu den weiterführenden Schulen. Dem Kontext folgend wird die Fragestellung dennoch dahingehend verstanden, dass im Fokus der Frage die Zahl der Schulartwechsler von der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule an andere weiterführende Schularten des allgemeinbildenden Bereichs steht. Im Zeitraum vom 02.10.07 bis 01.10.08 beispielsweise wechselten in Bayern von insgesamt 252.124

Hauptschülerinnen und Hauptschülern 7.321 an eine Realschule oder Realschule zur sonderpädagogischen Förderung und 5.325 an eine Wirtschaftsschule. Insgesamt 943 Schülerinnen und Schülern gelang der aufsteigende Schulwechsel an das Gymnasium. Aufgegliedert nach Jahrgangsstufen gibt beiliegende Tabelle 1 für den genannten Zeitraum sowie für die beiden Vorjahre Auskunft über die Schulartwechsler aus der Hauptschule. Nicht berücksichtigt sind Abgänge an Schulen des beruflichen Bereichs, die in der Regel nach erfolgreichem Hauptschulabschluss stattfinden und somit weniger den Charakter eines Wechsels als vielmehr einer Fortsetzung des Bildungswegs haben. Zudem sind Abgänger an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung nicht ausgewiesen.

Zu 2.:

Nachfolgende Tabellen weisen für die Abschlussjahre 2006, 2007 und 2008 aufgegliedert nach Schulträgern die Absolventen der Realschulen und Wirtschaftsschulen sowie die Abiturienten der Gymnasien aus.

Schulträger	Absolventen mit mittlerem Abschluss ¹ im Jahr ... an Realschulen ²		
	2006	2007	2008
staatlich	23 967	24 445	25 338
kommunal	3 276	3 249	3 332
privat	6 709	6 913	7 053
insgesamt	33 952	34 607	35 723

Schulträger	Absolventen mit mittlerem Abschluss ¹ im Jahr ... an Wirtschaftsschulen		
	2006	2007	2008
staatlich	2 327	2 421	2 471
kommunal	1 996	1 850	1 837
privat	2 749	2 862	2 972
insgesamt	7 072	7 133	7 280

Schulträger	Absolventen mit bestandener Abiturprüfung ¹ im Jahr ... an Gymnasien		
	2006	2007	2008
staatlich	22 166	24 105	25 266
kommunal	2 351	2 397	2 543
privat	3 119	3 177	3 263
insgesamt	27 636	29 679	31 072

¹ ohne Nichtschüler mit bestandener Prüfung

² einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Ergänzend ist zu bemerken, dass die Möglichkeit des Erwerbs eines mittleren Abschlusses Schülern der Hauptschule auch ohne vorherigen Schulartwechsel über den Besuch des M-Zugs offensteht. Im Jahr 2008 erwarben 12.475 Schüler auf diese Weise ihren mittleren Abschluss.

Die Angabe der Erfolgsquoten, also die Antwort auf die Frage, wie viele der ursprünglich in eine Schulart eingetretenen

Schüler diese Jahre später erfolgreich mit dem entsprechenden Abschluss verlassen, ist auf Grundlage des gegenwärtigen Erhebungsverfahrens nicht möglich. Zwar geben die erhobenen Schülerdaten ein differenziertes quantitatives Bild über die aktuelle Situation in einem bestimmten Schuljahr. Jedoch verschließen sich Fragestellungen, die auf zusammenhängende Bildungsverläufe zielen, einer Beantwortung, da zwischen den anonymisierten Datensätzen der Einzeljahre keine Verbindung hergestellt werden kann. Aufgrund der sich ständig verändernden Zusammensetzung der Schülerschaft im Laufe der Jahre ist auch der Zugang zu Erfolgsquoten über die Betrachtung der relativen Schülerzahlentwicklung bezüglich Jahrgangsstufe 5 problematisch. Folgendes Beispiel aus der Realschule verdeutlicht dies: Im Schuljahr 2003/04 besuchten 34.856 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe 5, während fünf Jahre später in Jahrgangsstufe 10 insgesamt 38.895 Schülerinnen und Schüler gezählt wurden. Die mathematisch als Quotient dieser Schülerzahlen gebildete Fortgangsquote beträgt in diesem Fall 112 % und kann selbstverständlich keine Aussagekraft für die individuelle Erfolgsquote der 2003/04 in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule eingetretenen Schüler in Anspruch nehmen.

Zu 3.:

Für den Zeitraum vom 02.10.07 bis 01.10.08 sowie die beiden vorangegangenen Jahreszeiträume können der Tabelle 2 im Anhang die Gesamtzahlen der vom Gymnasium abgegangenen Schülerinnen und Schüler in Aufgliederung nach der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe und der Schulart, an die der Wechsel erfolgt, entnommen werden. So wechselten von insgesamt 371.755 Schülerinnen und Schülern, die zum Stichtag 01.10.07 ein Gymnasium besuchten, 684 an die Volksschule, 6.807 an eine Realschule, 586 an eine Wirtschaftsschule und 3.208 an eine Fachoberschule. Bei der Interpretation der Daten muss berücksichtigt werden, dass Schülerinnen und Schülern, die vom Gymnasium an eine andere Schulart übertreten, weiterhin Möglichkeiten des Erwerbs der Hochschulreife offenstehen, insbesondere über den Besuch einer Wirtschafts- oder Realschule verbunden mit dem anschließenden Besuch einer Fachober- oder Berufsschule.

Tabelle 1

Schulartwechsel	Schulartwechsler ¹ von der Hauptschule an allg. bildende Schulen in Bayern aus Jahrgangsstufe ... im Zeitraum vom 02.10.07 bis 01.10.08						
	5	6	7	8	9	10	insgesamt
an Realschule ²	6 600	370	187	92	69	3	7 321
an Wirtschaftsschule	-	1 951	848	247	2 214	65	5 325
an Gymnasium	822	29	15	6	12	59	943
an sonstige allg. bildende Schulart ³	162	93	24	25	185	12	501
Schüler an Hauptschulen insgesamt	51 586	42 520	43 613	45 859	54 952	13 594	252 124

Schulartwechsel	Schulartwechsler ¹ von der Hauptschule an allg. bildende Schulen in Bayern aus Jahrgangsstufe ... im Zeitraum vom 02.10.06 bis 01.10.07						
	5	6	7	8	9	10	insgesamt
an Realschule ²	6 863	465	184	93	121	10	7 736
an Wirtschaftsschule	-	2 269	956	282	2 366	36	5 909
an Gymnasium	888	49	10	23	17	62	1 049
an sonstige allg. bildende Schulart ³	171	65	50	42	289	2	619
Schüler an Hauptschulen insgesamt	50 378	45 163	46 491	50 044	59 594	13 022	264 692

Schulartwechsel	Schulartwechsler ¹ von der Hauptschule an allg. bildende Schulen in Bayern aus Jahrgangsstufe ... im Zeitraum vom 02.10.05 bis 01.10.06						
	5	6	7	8	9	10	insgesamt
an Realschule ²	7 401	424	173	90	83	10	8 181
an Wirtschaftsschule	-	2 194	826	269	2 285	56	5 630
an Gymnasium	1 002	45	19	7	37	48	1 158
an sonstige allg. bildende Schulart ³	140	83	40	30	246	5	544
Schüler an Hauptschulen insgesamt	53 712	47 777	50 901	53 840	61 694	12 510	280 434

¹ ohne Wechsler an berufliche Schulen sowie Schulen im Ausland, ohne Abgänge an Volksschulen zur sonderpädagogischer Förderung

² einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

³ Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen, schulartunabhängige Orientierungsstufe sowie ausländische oder internationale Schulen in Deutschland

Tabelle 2

Verbleib der abgegangenen Schüler	Im Zeitraum vom 02.10.07 bis 01.10.08 von den Gymnasien in Bayern aus Jahrgangsstufe ... abgegangene Schüler ¹										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	VK	insgesamt
Volksschule	114	98	102	141	127	102	-	-	-	-	684
Volksschule zur sonderpäd. Förd.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Realschule	953	2 223	1 702	1 307	424	198	-	-	-	-	6 807
Realschule zur sonderpäd. Förd.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
integrierte Gesamtschule	7	7	3	2	6	6	1	1	-	-	33
schulartunabh. Orientierungsstufe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Freie Waldorfschule	5	17	11	6	7	3	1	1	-	-	51
Wirtschaftsschule	-	97	148	128	131	82	-	-	-	-	586
ausländische o. internationale Schule in Deutschland	2	3	9	2	3	4	-	-	-	-	23
andere allg. bildende Schule	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Fachoberschule	-	-	-	-	-	2 048	911	230	19	-	3 208
sonstige Gründe ²	17	27	30	81	139	1 094	662	455	294	37	2 836
Schüler am Gymn. (07/08)	49 945	48 121	44 800	43 516	38 164	42 585	37 066	35 627	31 826	105	371 755

Verbleib der abgegangenen Schüler	Im Zeitraum vom 02.10.06 bis 01.10.07 von den Gymnasien in Bayern aus Jahrgangsstufe ... abgegangene Schüler ¹										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	VK	insgesamt
Volksschule	79	85	78	101	313	67	-	-	-	-	723
Volksschule zur sonderpäd. Förd.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Realschule	892	2 267	1 626	1 129	924	84	-	-	-	-	6 922
Realschule zur sonderpäd. Förd.	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3
integrierte Gesamtschule	6	4	3	3	5	-	-	-	-	-	21
schulartunabh. Orientierungsstufe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Freie Waldorfschule	7	13	7	9	7	2	1	1	-	-	47
Wirtschaftsschule	-	83	107	107	305	76	-	-	-	-	678
ausländische o. internationale Schule in Deutschland	2	3	2	-	4	9	1	-	-	-	21
andere allg. bildende Schule	11	19	8	10	27	47	9	7	1	-	139
Fachoberschule	-	-	-	-	-	1 185	783	179	3	1	2 151
sonstige Gründe ²	7	15	13	35	226	805	628	385	310	59	2 483
Schüler am Gymn. (06/07)	47 996	47 434	44 752	40 691	42 732	41 069	35 147	33 693	30 423	144	364 081

Verbleib der abgegangenen Schüler	Im Zeitraum vom 02.10.05 bis 01.10.06 von den Gymnasien in Bayern aus Jahrgangsstufe ... abgegangene Schüler ¹										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	VK	insgesamt
Volksschule	77	104	53	238	220	58	-	-	-	-	750
Volksschule zur sonderpäd. Förd.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Realschule	891	2 323	1 595	2 297	604	67	-	-	-	-	7 777
Realschule zur sonderpäd. Förd.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
integrierte Gesamtschule	6	5	5	5	2	-	-	1	-	-	24
schulartunabh. Orientierungsstufe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Freie Waldorfschule	8	18	5	12	5	3	-	-	-	-	51
Wirtschaftsschule	-	78	109	187	193	35	-	-	-	-	602
ausländische o. internationale Schule in Deutschland	9	3	4	6	4	15	4	2	-	-	47
andere allg. bildende Schule	8	7	4	17	19	39	17	6	-	7	124
Fachoberschule	-	-	-	-	-	1 043	702	151	-	-	1 896
sonstige Gründe ²	10	18	26	46	241	832	593	350	273	57	2 446
Schüler am Gymn. (05/06)	47 324	47 400	42 786	44 514	41 938	38 988	33 554	32 117	28 350	171	357 142

¹ in Jgst. 13 ohne Absolventen mit allg. Hochschulreife, ohne Wechsler an eine Schule im Ausland (vorübergehend)² Übertritte ins Berufsleben oder an eine nicht aufgeführte berufliche Schulart